

	<p>Objekt: Eumeneia</p> <p>Museum: Numismatische Sammlungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsstr. 1 D-402 Düsseldorf 0211-81-12996 ohannes.wienand@uni-duesseldorf.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: Ls3539.21.38</p>
--	---

Beschreibung

Eumeneia wurde von Attalos II. von Pergamon gegründet und nach seinem Bruder Eumenes benannt. Die Bürger von Eumeneia konstruierten in der Kaiserzeit dann ihre Herkunft von Griechenland aus (daher auch der Beinamen AXAIQN, der dem Ethnikon zugefügt wurde, s. hier die Rs.-Legende); durch einen derartigen Rückbezug auf die griechische Natur ließ sich das eigene Prestige aufwerten; vgl. auch P. Weiß, Eumeneia und das Panhellenion, Chiron 30, 2000, 617-639.

Vorderseite: Büste der Hiera Synkletos (Personifikation des Senats von Rom) nach r. im Gewand.

Rückseite: Phrygische Reitergötter mit geschulterter Doppelaxt nach r. auf einem Pferd.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.22 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Eumeneia

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- G. Forni, IEPA e ΘEOC CYNKAHTOC. Un capitolo dimenticato nella storia del Senato Romano, in: MemLinc, Classe di scienze morale, storiche e filosofiche ser. 8, 5/3, 1953, 148 Nr. 466 (dort Figur auf der Rückseite als Amazone bezeichnet)..